

Vorwärts treten, rückwärts fahren

Fahrräder – Bei Steffen Seelmann können Touristen Groß-Gerau auf einem Sieben-Personen-Fahrrad erkunden

GROSS-GERAU. „Was ist denn das Modernes?“ Eine ältere Dame schüttelt den Kopf. Interessiert betrachtet sie ein rotes Fahrrad mit sieben ringförmig angeordneten Sitzplätzen, mit dem Steffen Seelmann einige Wagemutige über den Platz chauffiert.

Seelmanns Fahrrad nennt sich Conference Bike (Cobi). „Mit dem Conference Bike bekommt Fortbewegung eine neue Dimension“, steht auf einem Handzettel zu lesen, den Seelmann verteilt. Das Fahrgefühl ist ungewöhnlich und wird erst in der Gruppe zum Spaßfaktor: Nimmt man gegenüber dem Fahrer Platz, geht es rückwärts und mit viel Schwung um die Kurve, obwohl man vorwärts in die Pedale tritt.

Das Gefährt lässt sich jedoch auch von nur einer Person fahren, wie Seelmann demonstriert. Seit etwa drei Jahren sei das von drei Maschinenbauingenieuren entwickelte Cobi im professionellen Einsatz. „Da ist hochwertige Technik aus dem Automobil- und Motorradbereich drin“, erklärt der Groß-Gerauer Seelmann, der die bundesweite Vermarktung und Vermietung des Cobi übernommen hat.

222 Kilogramm Leergewicht, mögliche Geschwindigkeit 15 bis 20 Kilometer pro Stunde, vorne zwei Räder, hinten ein Zwillingrad, die Kraft wird mit einer Ringwelle auf das Hinterrad übertragen. Hydraulische Scheibenbremsen aus dem Motorradbereich, Porsche 911-Zahnstangenlenkung und Feststellbremse – das sind Seelmann zufolge die markantesten technischen Details des Spaßrads. Stark nachgefragt werde es inzwischen im Reha- und Behindertenbereich sowie von Unternehmen, so Seelmann.

Bei Messen, Ausstellungen, Neueröffnungen und anderen gewerblichen Veranstaltungen ziehe das Cobi die Blicke auf sich, und bei Bedarf könne es sogar mit Transportbox und Werbetafeln ausgestattet werden. Aber auch für Vereinsausflüge oder Familienfeiern sei das Cobi sehr gut, denn damit gerate bereits die Fahrt zum gemeinsamen Erlebnis. Zum Tagesvermietungspreis von 238 Euro liefert Steffen Seelmann bei Bedarf auch Kindersitze mit.

Das Sieben-Personen-Fahrrad ist sehr beliebt: „75 Prozent der Anfragen muss ich ablehnen. Ich habe sogar schon Buchungsanfragen für die Europatage im nächs-



In froher Runde lassen sich mit dem Sieben-Personen-Fahrrad Touren unternehmen. FOTO: WULF-INGO GILBERT

ten Jahr“, sagt Seelmann. Möchte eine Gruppe mehrere Cobis mieten, kann Seelmann diese über andere Vermieter beschaffen. Er hat vor, im Umland von Frankfurt weitere Vermietstationen einzurichten. Bislang gebe es in Deutschland 64 Cobi-Standorte.

Im Visier hat Steffen Seelmann jedoch vor allem die Tourismusbranche. Mit dem offiziell als Fahrrad ausgewiesenen Cobi werden Stadtführungen zum Erlebnis, meint er. In vielen Großstädten würden Stadtrundfahrten mit Cobis angeboten, doch auch in Groß-Gerau kutschiert Seelmann Fremde, verweilt mit ihnen am Sandböhl, dem Sparkassenbrunnen oder auf dem Marktplatz.

Unlängst sei ein Team eines Reisemagazins aus Hong Kong auf ihn aufmerksam geworden und habe mit ihm, seinem Cobi und dem Stadthistoriker Leberecht Viebahn auf diese Weise die Kreisstadt kennen gelernt. Selbst wenn aus dem Rhein-Main-Gebiet nie eine Tourismusregion werde, gebe es jede Menge Tagesgäste, sei es aus privaten oder beruflichen Gründen. Diese nähmen das Angebot gerne an. Selbst für „Eingesessene“ böten sich per Cobi noch ungewohnte Blickwinkel, ergänzt Seelmann. Künftig soll es zudem eine kombinierte Cobi- und Kutschentour geben. lo

KONTAKT

Weitere Informationen zum Cobi erteilt Steffen Seelmann unter Telefon 06152 7698 oder unter www.eventbike.de.

Anzeige

	ne 018 02 / 500 905